

»Für die Innenstadt Schippe drauflegen«

SPD-Stadtverband zieht Bilanz - Winkelmann Vorsitzender

Von Jana Winde (Text und Foto)

Bad Oeynhausen (WB). »Wenn wir Zukunft menschlich gestalten wollen, dann brauchen wir zweierlei: Vertrauen in die, die für uns Verantwortung tragen und die Bereitschaft, selber Verantwortung zu übernehmen.« Dieses Zitat von Johannes Rau wiederholte der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes, Dr. Olaf Winkelmann, bei der Versammlung am Freitagabend im Werster Sielhof. Dieses Leitbild solle für die SPD gelten.

Für die kommenden Wochen und Monate hat sich die SPD Ziele gesetzt. Es gelte, die Partei zu stärken. Dies könne geschehen durch eine gute Betreuung der Mitglieder, das Werben neuer Mitglieder und durch den Dialog mit den Vereinen, um die SPD in den Ortsteilen weiter als Volkspartei zu etablieren. Auf diese Weise könnten Netzwerke aufgebaut sowie Kontakte ernsthaft und glaubwürdig gepflegt werden.

Doch auch in den vergangenen Jahren habe die SPD eine Menge geschafft: darunter seien fünf Wahlkämpfe, von denen man vier erfolgreich bestritten haben. Hervorgehoben wurde die gute Ratsarbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister.

Zudem blickten die Sozialdemokraten auf die vor zwei Jahren gesetzten Ziele, und zogen Bilanz. Zum einen sollte Bad Oeynhausen zur kinder- und familienfreundlichen Stadt werden. Dem Ziel näher gekommen sei man durch den Neubau eines Kindergartens, den Jugendtreff im IPA-Heim, durch die offenen Ganztagschule, durch den Ausbau des verbindlichen Ganztagsbetriebs im Sekundarbereich I, durch das gut funktionierende Kinder- und Jugendparlament sowie durch die verstärkte Betreuung der unter Dreijährigen. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres werde eine weitere kleine altersgemischte Gruppe im Kindergarten Dehme eingerichtet.

Weiteres Ziel war es, Stadtentwicklung und Tourismus erfolgreich voranzutreiben. Hier sei man dem Ziel näher gekommen, »denn die Zahl von einer Million Übernachtungen ist fast erreicht«, erklärte Winkelmann. Wenn es um die Belebung der Innenstadt gehe, »hat die SPD allerdings noch eine Schippe drauf zu legen«, wie Olaf Winkelmann betonte. Mehr Bürgerfreundlichkeit sei durch die Schnatgänge des Bürgermeisters und die öffentlichen Vorstandssitzungen der einzelnen Ortsvereine erreicht worden.

Weiterer Punkt der Tagesordnung war die Wahl des neuen Vorstandes. Dr. Olaf Winkelmann wird weiter als Vorsitzender agieren. Sein ehemaliger Stellvertreter, Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann, trat von diesem Amt zurück. Neue Stellvertreter sind Ursula Sieker und Servet Dag. Sandra Neumann übernimmt in Zukunft das Amt der Schriftführerin und löst damit Michael Schleich ab. Reinhard Scheer ist Kassierer.

Verstärkt als Volkspartei aufstellen

SPD-Stadtverbandsversammlung wählt Vorstand

■ **Bad Oeynhausen (tt).** Die Bilanz der vergangenen zwei Jahre fällt für Olaf Winkelmann positiv aus. „Wir haben als Stadtverband und Fraktion eine gute und solide Arbeit geleistet und viel Zuspruch erhalten, der uns Mut macht“, sagte der Vorsitzende des SPD-Stadtverbands. Zuspruch erhielt er auch am Freitagabend: Fast der komplette Vorstand wurde auf der Delegiertenversammlung im Sielhof wiedergewählt.

Olaf Winkelmann bleibt damit Vorsitzender des SPD-Stadtverbands und wird weiterhin von Ursula Sieker vertreten. Neu im Amt ist der stellvertretende Vorsitzende Servet Dag, der die Nachfolge von Klaus Mueller-Zahlmann antritt. Der Bürgermeister tritt aus beruflichen Gründen von seinem Parteiamt zurück. Ebenfalls neu gewählt wurde die Schriftführerin Sandra Neumann. Reinhard Scheer bleibt Kassierer.

Die Planungen für die nächsten Monate sind bei den Sozialdemokraten derzeit noch in der

Schwebe: „Die Landesregierung entscheidet darüber, ob Landrat Wilhelm Krömer im nächsten Jahr weiter sein Amt ausüben kann oder er aus Altersgründen abtritt“, sagte Winkelmann. Werde die Dienstaltersgrenze nicht verändert, so käme auf die SPD der nächste Landrats-Wahlkampf zu. „Ob wir uns darauf vorbereiten müssen, ist aber noch unklar. Wir werden uns auf jeden Fall in der nächsten Zeit verstärkt als Volks- und Mitmachpartei aufstellen. Mitgliederbetreuung und Mitgliederneugewinnung werden weitere Schwerpunkte sein“, sagte der Stadtverbandsvorsitzende.

Für einen möglichen Wahlkampf ist Winkelmann aber optimistisch: „Die gute alte SPD wird überzeugen, weil wir die besseren Argumente haben und weil wir schneller Antworten finden auf das, was uns das neue an Herausforderungen beschert.“ Die erfolgreiche Arbeit aus den letzten Jahren werde die SPD daher auch in Bad Oeynhausen weiter fortsetzen.



Der Vorstand: Sandra Neumann, Ulrich Pock (Geschäftsführer der Kreis-SPD), Reinhard Scheer, Olaf Winkelmann, Ursula Sieker und Servet Dag (v.l.).

FOTO: THOMAS TACKE

